

RUNDSCHREIBEN

» NR. 11 VOM 11. DEZEMBER 2019



INHALT

1. HVM-Honorareinbehalte III/2019
2. Füllungszuschläge/ITNB-Zuschläge
3. Neue NEM-Beträge zur Abrechnung der Edelmetallkosten
4. Neuer ZE-Punktwert und neue Festzuschussbeträge für das Jahr 2020
5. Aktuell noch keine neue Preisliste für das BEL II für 2020
6. Abrechnungsmodule für die DTA-Abrechnung aller Abrechnungsbereiche
7. Kassenfusionen
8. Punktwertübersichten IV. Quartal 2019 + I. Quartal 2020
9. Erinnerung: Servicezeiten der Hotline für die Abrechnung IV/2019 und Dezember 2019
10. Mit dem KZV-Vorstand im Dialog – weiterer Termin am 15.01.2020
11. Save the Date: Golfturnier der KZV Berlin am 16.05.2020
12. Verjährung zahnärztlicher Honoraransprüche zum 31.12.2019
13. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Instituts



1. HVM-Honorareinbehalte III/2019

Eine Belastung Ihres Honorarkontos über vorläufige Honorareinbehalte gemäß HVM der KZV Berlin für III/2019 erfolgt auch in diesem Jahr nicht.

Unter Umständen wird eine Verrechnung und der Versand der Bescheide mit der Restzahlung für IV/2019 im März 2020 vorgenommen werden müssen. Dies ist abhängig von der Budgetsituation des Jahres 2019. Diese wird mit der Abrechnung IV/2019 endgültig bekannt sein. Zurzeit gehen wir davon aus, dass es keine gravierenden Budgetüberschreitungen geben wird, sodass die Einbehalte aus I und II/2019 ausreichen sollten oder aber auch diese Einbehalte (wie in diesem Jahr) wieder ausgeschüttet werden können.

2. Füllungszuschläge/ITNB-Zuschläge

Mit der Einführung der „neuen“ Bema-Positionen 13 e–h ist die adhäsiv befestigte Kunststofffüllung auch bei Kindern und Jugendlichen bis zum 15. Lebensjahr sowie bei schwangeren und stillenden Frauen zur Kassenleistung geworden.

Angesichts dieser Tatsachen und des damit verbundenen Honorarzuwachses (ca. 3 Mio. €) hat der Vorstand der KZV Berlin beschlossen, Füllungszuschläge – wie sie bisher gezahlt wurden – beginnend mit I/2020 nicht mehr beizubehalten. Dies gilt auch für ITNB-Zuschläge, da inzwischen die entsprechenden Anästhesieleistungen bei den Ärzten außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung zu den Preisen der Euro-Gebührenordnung vergütet werden.

3. Neue NEM-Beträge zur Abrechnung der Edelmetallkosten

Ab 01.01.2020 gelten neue Beträge für die NEM-Zuschüsse je Bonusstufe pro Abrechnungseinheit. Diese werden zur Berechnung von ggf. vorhandenen Edelmetallmehrkosten benötigt.

Datum ab	ohne Bonus	20 % Bonus	30 % Bonus	Doppelter Festzuschuss
01.01.2020	7,09 €	8,51 €	9,22 €	14,18 €

Vonseiten der Praxen besteht kein Handlungsbedarf, da die Softwareanbieter den neuen bundeseinheitlichen NEM-Preis automatisch in die Praxisverwaltungssysteme übernehmen.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
ZE	89004-405	ze@kzv-berlin.de

4. Neuer ZE-Punktwert und neue Festzuschussbeträge für das Jahr 2020

Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) hat mit dem GKV-Spitzenverband eine Vereinbarung zur Anpassung des Punktwertes nach § 57 Absatz 1 SGB V bei Zahnersatz und Zahnkronen für das Jahr 2020 getroffen. Der ZE-Punktwert wird für das Jahr 2020 um 3,00 % erhöht. Die Vereinbarung hierzu wurde von den Vertragspartnern unterzeichnet.

Der von der KZBV vereinbarte Punktwert für das Jahr 2020 lautet

0,9576 €.

Die KZBV informierte uns, dass der Gemeinsame Bundesausschuss gemäß § 91 Absatz 1 SGB V die Höhe der Festzuschüsse für das Jahr 2020 beschlossen hat. Diese berücksichtigen den ab 01.01.2020 gültigen Punktwert für Zahnersatz in Höhe von 0,9576 €.

Der neue Punktwert und die neuen Festzuschussbeträge sind für alle Heil- und Kostenpläne anzusetzen, die ab dem 01.01.2020 ausgestellt werden.

Vonseiten der Praxen besteht kein Handlungsbedarf, da die Softwareanbieter bereits über den neuen Punktwert/neue FZ-Beträge informiert wurden und diesen noch im nächsten Update berücksichtigen.

Die Abrechnungshilfe mit den Festzuschussbeträgen sowie die Punktwertliste finden Sie als Anlage I und als Download auf unserer Internetseite über den Webcode W00240.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
ZE	89004-405	ze@kzv-berlin.de

5. Aktuell noch keine neue Preisliste für das BEL II für 2020

Die Preisliste für das BEL II für Berlin 2020 liegt zurzeit noch nicht vor, da die Landesverbände der Krankenkassen/Ersatzkassen und die Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg bis zum jetzigen Zeitpunkt noch in den Verhandlungen stehen. Solange noch keine neuen Preise vereinbart wurden, gilt die Preisliste des BEL II aus 2019 weiter.

Sobald uns neue Informationen vorliegen, werden wir Sie umgehend informieren.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
ZE	89004-405	ze@kzv-berlin.de

6. Abrechnungsmodule für die DTA-Abrechnung aller Abrechnungsbereiche

Folgende Modulversionen kommen für das IV. Quartal 2019 zum Einsatz:

Abrechnungsart	Version	gültig
KCH-Abrechnungsmodul	4.4	bis IV/2019
	4.5	ab I/2020
KFO-Abrechnungsmodul	4.6	bis IV/2019
	4.7	ab I/2020
ZE-Abrechnungsmodul	5.0	bis 12/2019
	5.1 / 5.2	ab 01/2020
KB-Abrechnungsmodul	3.8	bis 12/2019
	3.9	ab 01/2020
PAR-Abrechnungsmodul	2.7	bis 12/2019
	2.8	ab 01/2020
Knr12-Modul	5.0	bis 12/2019
	5.1	ab 01/2020

Die aktuellen Abrechnungsmodule können Sie auf der Website der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung unter www.kzbv.de/programmmodule-der-kzbv.144.de.html abrufen.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

7. Kassenfusionen

Krankenkasse	fusionieren zum	aufnehmende Krankenkasse
BKK AESCULAP Kassennummer: 7536171 und BKK Braun Melsungen AG Kassennummer: 5530422	01.01.2020	BKK B. Braun Aesculap Kassennummer: 5530444 Diese Kasse wurde neu im Bundes- kassenverzeichnis aufgenommen. BKK B. Braun Aesculap Grüne Str. 1 34212 Melsungen Tel. 05661/3071
Brandenburgische BKK Kassennummer: 0820488 und TBK Thüringer Betriebskran- kenkasse Kassennummer: 5928809	01.01.2020	BKK VBU Kassennummer: 9723913

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

8. Punktwertübersichten IV. Quartal 2019 + I. Quartal 2020

In den Anlagen II, III, IV, V und VI erhalten Sie die aktuellen Punktwertübersichten für das IV. Quartal 2019 und für das I. Quartal 2020. Diese können Sie auch auf unserer Website einsehen über den Webcode [W00327](#).

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

9. Erinnerung: Servicezeiten der Hotline für die Abrechnung IV/2019 und Dezember 2019

Zahlreiche Praxen werden auch in diesem Jahr wieder frühzeitig ihre Quartalsabrechnungen zusammen mit den Monatsabrechnungen vor den Feiertagen bei der KZV Berlin einreichen.

Daher haben wir in diesem Quartal die Servicezeit der Hotline auf

Donnerstag, 19.12.2019, bis 18 Uhr

gelegt. Sie haben an diesem Tag die Möglichkeit, Ihre Abrechnungsfragen über unsere unten aufgeführten Hotline-Nummern zu stellen.

Wir empfehlen Ihnen daher, Ihre Abrechnungen bis Donnerstag, 19.12.2019, vorzubereiten und vorab einen Prüflauf zu starten. So können Sie die meisten Fehler bereits im Vorfeld klären und zu einem späteren Zeitpunkt die Abrechnungen hochladen.

Die offiziellen Einreichungstermine bleiben davon unberührt:

Monatsabrechnung Dezember 2019: Donnerstag, 02.01.2020

Quartalsabrechnung IV/2019: Montag, 06.01.2020

Bitte beachten Sie, dass die KZV Berlin vom 23.12.2019 bis 01.01.2020 geschlossen bleibt. Ab Donnerstag, 02.01.2020, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KZV Berlin wieder zu den üblichen Servicezeiten für Sie erreichbar.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
KCH	89004-401	kch@kzv-berlin.de
KB	89004-402	kb@kzv-berlin.de
KFO	89004-403	kfo@kzv-berlin.de
PAR	89004-404	par@kzv-berlin.de
ZE	89004-405	ze@kzv-berlin.de
BKV/Punktwerte	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

10. Mit dem KZV-Vorstand im Dialog – weiterer Termin am 15.01.2020

Nur eine gelebte Selbstverwaltung hat Bestandskraft. Daher wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und freuen uns auf Ihre Fragen, Anregungen und Wünsche.

Auch wir haben einiges zu berichten; aktuelle Themen erwarten Sie wie z. B.:

- Qualitätsförderung, Qualitätssicherung
- Zahnärzte-Praxis-Panel (ZäPP)
- Vertragsverhandlungen

Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Die Veranstaltung wird mit 3 Fortbildungspunkten bewertet.

Wir freuen uns, viele Zahnärztinnen und Zahnärzte begrüßen zu dürfen.

Mittwoch, 15.01.2020	Ratskeller Köpenick
Beginn: 19 Uhr	Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin

Anmeldung:

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung mit Namen und Abrechnungsnummer via E-Mail an veranstaltung@kzv-berlin.de

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Name	Telefon	E-Mail
Frau Bludau	89004-140	veranstaltung@kzv-berlin.de
Frau Gallien	89004-131	

11. Save the Date: Golfturnier der KZV Berlin am 16.05.2020

Für alle golfspielende Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie Begleitung und befreundete Labore:

Am 16.05.2020 findet das Golfturnier der KZV Berlin auf dem Golfplatz in Berlin Gatow statt. Weitere Details werden Anfang des nächsten Jahres im Rundschreiben veröffentlicht.



Berliner Golf Club Gatow e. V.

12. Verjährung zahnärztlicher Honoraransprüche zum 31.12.2019

Mit dem Jahresende droht wieder die Verjährung von Honorarforderungen gegenüber Patienten. Offene Forderungen verjähren nach § 195 BGB regelmäßig drei Jahre nach dem Ende des Kalenderjahres, in dem sie entstanden sind. Von der Verjährung zum 31.12.2019 sind folglich alle Forderungen betroffen, die bis Ende 2016 entstanden sind, es sei denn, die Verjährung hat zwischendurch neu zu laufen begonnen oder wird gehemmt.

Insbesondere wird die Verjährung nach § 204 BGB gehemmt, wenn dem Schuldner bis zum 31.12.2019 ein **gerichtlicher Mahnbescheid** zugestellt wird. Zuständig für die Einleitung des gerichtlichen Mahnverfahrens ist das Zentrale Mahngericht Berlin-Brandenburg in Berlin-Wedding, Schönstedtstr. 5, 13357 Berlin. Weitere Informationen zum Mahnverfahren erhalten Sie unter der Servicenummer des Gerichts, Tel. 030 90156-0 sowie auf dessen Website:

www.berlin.de/gerichte/amtsgerecht-wedding/das-gericht/zustaendigkeiten/mahngericht/

Beachten Sie, dass das eigene Mahnschreiben des Zahnarztes an seinen säumigen Patienten nicht genügt.

Weitere Hemmungsgründe sind nach §§ 203, 204 BGB:

- **Aufnahme von Verhandlungen** zwischen Zahnarzt und Patient über den offen gebliebenen Honoraranspruch,
- Erhebung einer **Zahlungsklage** beim zuständigen Gericht,
- Geltendmachung einer **Aufrechnung im Prozess**,
- **Anmeldung** des Anspruchs **im Insolvenzverfahren**.

Neu zu laufen beginnt die dreijährige Verjährungsfrist, wenn der Patient dem Zahnarzt gegenüber die **Honorarforderung** durch Abschlagszahlung, Sicherheitsleistung, Bitte um Stundung oder in anderer Weise **anerkennt**; gleiches gilt für Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegen den Patienten (§ 212 Absatz 1 BGB).

Ist die Verjährungsfrist bereits abgelaufen, kann die Forderung zwar weiterhin geltend gemacht werden, der Patient kann sich dann aber auf die Einrede der Verjährung berufen, d. h. er ist berechtigt, die Leistung zu verweigern.

Ihren Ansprechpartner erreichen Sie unter

Name	Telefon	E-Mail
Frau Hirsch	89004-143	rechtsabteilung@kzv-berlin.de

13. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Instituts

Zu Ihrer Information übermitteln wir Ihnen in der Anlage VII aktuelle Kursangebote. Bei Interesse melden Sie sich bitte schriftlich beim Philipp-Pfaff-Institut an:

Fax 4148967

E-Mail info@pfaff-berlin.de

Telefonisch erreichen Sie das Team des Instituts montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr unter 41472540.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. Jörg Meyer
Karsten Geist
Dr. Jörg-Peter Husemann

ANLAGE

I. Abrechnungshilfe

II. Punktwertübersicht Berlin I. Quartal 2020

III. Punktwertübersicht Ersatzkassen I. Quartal 2020

IV. Punktwertübersicht Ersatzkassen IV. Quartal 2019

V. Punktwertübersicht Fremde Wohnortkassen I. Quartal 2020

VI. Punktwertübersicht Fremde Wohnortkassen IV. Quartal 2019

VII. Kursangebote des Philipp-Pfaff-Instituts



Schwere Kost für leichteres Arbeiten.

Gültig ab 01.01.2020

Abrechnungshilfe für Festzuschüsse

Befunde	Festzuschüsse in €			
	Ohne Bonus	Mit Bonus		Doppelter FZ
		20%	30%	
1. Erhaltungswürdiger Zahn				
1.1 Erhaltungswürdiger Zahn mit weitgehender Zerstörung der klinischen Krone oder unzureichende Retentionsmöglichkeit, je Zahn	161,95	194,34	210,54	323,90
1.2 Erhaltungswürdiger Zahn mit großen Substanzdefekten, aber erhaltener vestibulärer und/oder oraler Zahnschubstanz, je Zahn	185,84	223,01	241,59	371,68
1.3 Erhaltungswürdiger Zahn mit weitgehender Zerstörung der klinischen Krone oder unzureichende Retentionsmöglichkeit im Verblendbereich (15-25 und 34-44), je Verblendung für Kronen (auch implantatgestützte)	55,25	66,30	71,83	110,50
1.4 Endodontisch behandelte Zahn mit Notwendigkeit eines konfektionierten metallischen Stiftaufbaus mit herkömmlichen Zementierungsverfahren, je Zahn	33,76	40,51	43,89	67,52
1.5 Endodontisch behandelte Zahn mit Notwendigkeit eines gegossenen metallischen Stiftaufbaus mit herkömmlichen Zementierungsverfahren, je Zahn	100,01	120,01	130,01	200,02
2. Zahnbegrenzte Lücken von höchstens vier fehlenden Zähnen je Kiefer bei ansonsten geschlossener Zahnreihe unter der Voraussetzung, dass keine Freundsituation vorliegt (Lückensituation I) Ein fehlender Zahn 7 löst eine Freundsituation aus. Dies gilt nicht, wenn Zahn 8 vorhanden ist und dieser als möglicher Brückenanker verwendbar ist. Soweit Zahn 7 einseitig oder beidseitig fehlt und hierfür keine Versorgungsnotwendigkeit besteht, liegt keine Freundsituation vor. Auch nicht versorgungsbedürftige Freundsituationen werden für die Ermittlung der Anzahl der fehlenden Zähne je Kiefer berücksichtigt. Ein fehlender Weisheitszahn ist nicht mitzuzählen. Für lückenangrenzende Zähne nach den Befunden von Nr. 2 sind Befunde nach den Nrn. 1.1 bis 1.3 nicht ansetzbar. Das Gleiche gilt bei einer Versorgung mit Freibrücken für den Pfeilerzahn, der an den lückenangrenzenden Pfeilerzahn angrenzt.				
2.1 Zahnbegrenzte Lücke mit einem fehlenden Zahn, je Lücke Bei gleichzeitigem Vorliegen eines Befundes im Oberkiefer für eine Brückenversorgung zum Ersatz von bis zu zwei nebeneinander fehlenden Schneidezähnen und für herausnehmbaren Zahnersatz ist bei beidseitigen Freundsituationen neben dem Festzuschuss nach dem Befund Nr. 2.1 zusätzlich ein Festzuschuss nach dem Befund Nr. 3.1 ansetzbar.	374,38	449,26	486,69	748,76
2.2 Zahnbegrenzte Lücke mit zwei nebeneinander fehlenden Zähnen, je Lücke Bei gleichzeitigem Vorliegen eines Befundes im Oberkiefer für eine Brückenversorgung zum Ersatz von bis zu zwei nebeneinander fehlenden Schneidezähnen und für herausnehmbaren Zahnersatz ist bei beidseitigen Freundsituationen neben dem Festzuschuss nach dem Befund Nr. 2.2 zusätzlich ein Festzuschuss nach dem Befund Nr. 3.1 ansetzbar.	427,07	512,48	555,19	854,14
2.3 Zahnbegrenzte Lücke mit drei nebeneinander fehlenden Zähnen, je Kiefer	476,83	572,20	619,88	953,66
2.4 Frontzahnücke mit vier nebeneinander fehlenden Zähnen, je Kiefer	522,53	627,04	679,29	1.045,06
2.5 An eine Lücke unmittelbar angrenzende weitere zahnbegrenzte Lücke mit einem fehlenden Zahn	207,35	248,82	269,56	414,70
2.6 Disparallele Pfeilerzähne zur festsitzenden Zahnersatzversorgung, Zuschlag je Lücke	152,83	183,40	198,68	305,66
2.7 Fehlender Zahn in einer zahnbegrenzten Lücke im Verblendbereich (15-25 und 34-44), je Verblendung für einen ersetzten Zahn, auch für einen der Lücke angrenzenden Brückenanker im Verblendbereich. Der Befund ist nicht ansetzbar für Flügel einer Adhäsivbrücke.	54,44	65,33	70,77	108,88
3. Zahnbegrenzte Lücken, die nicht den Befunden nach den Nrn. 2.1 bis 2.5 und 4 entsprechen				
3.1 Alle zahnbegrenzten Lücken, die nicht den Befunden nach Nrn. 2.1 bis 2.5 und 4 entsprechen, oder Freundsituationen (Lückensituation II), je Kiefer Bei gleichzeitigem Vorliegen eines Befundes im Oberkiefer für eine Brückenversorgung zum Ersatz von bis zu zwei nebeneinander fehlenden Schneidezähnen und für herausnehmbaren Zahnersatz ist bei beidseitigen Freundsituationen neben dem Festzuschuss nach dem Befund Nr. 3.1 zusätzlich ein Festzuschuss nach den Befunden der Nrn. 2.1 oder 2.2 ansetzbar.	381,64	457,97	496,13	763,28
3.2 a) Beidseitig bis zu den Eckzähnen oder bis zu den ersten Prämolaren verkürzte Zahnreihe, b) einseitig bis zum Eckzahn oder bis zum ersten Prämolaren verkürzte Zahnreihe und kontralateral im Seitenzahngebiet bis zum Eckzahn oder bis zum ersten Prämolaren unterbrochene Zahnreihe mit mindestens zwei nebeneinander fehlenden Zähnen, c) beidseitig im Seitenzahngebiet bis zum Eckzahn oder bis zum ersten Prämolaren unterbrochene Zahnreihe mit jeweils mindestens zwei nebeneinander fehlenden Zähnen mit der Notwendigkeit einer dentalen Verankerung, wenn die Regelversorgung eine Kombinationsversorgung vorsieht, auch für frontal unterbrochene Zahnreihe, je Eckzahn oder erstem Prämolare. Der Befund ist zweimal je Kiefer ansetzbar.	269,96	323,95	350,95	539,92
4. Restzahnbestand bis zu 3 Zähnen oder zahnloser Kiefer				
4.1 Restzahnbestand bis zu 3 Zähnen im Oberkiefer	398,60	478,32	518,18	797,20
4.2 Zahnloser Oberkiefer	384,79	461,75	500,23	769,58
4.3 Restzahnbestand bis zu 3 Zähnen im Unterkiefer	412,01	494,41	535,61	824,02
4.4 Zahnloser Unterkiefer	412,62	495,14	536,41	825,24
4.5 Notwendigkeit einer Metallbasis, Zuschlag je Kiefer	89,61	107,53	116,49	179,22
4.6 Restzahnbestand bis zu 3 Zähnen je Kiefer mit der Notwendigkeit einer dentalen Verankerung, wenn die Regelversorgung eine Kombinationsversorgung vorsieht, je Ankerzahn	276,88	332,26	359,94	553,76
4.7 Verblendung einer Teleskopkrone im Verblendbereich (15-25 und 34-44), Zuschlag je Ankerzahn	43,99	52,79	57,19	87,98

Mögliche Kombinationen der Befunde und Festzuschüsse (Befundklassen 1-4, Befunde 7.1, 7.2, 7.5)

X = im selben Kiefer
O = am selben Zahn

	1.1 www	1.2 pw	1.4 Stift, konf.	1.5 Stift, gegoss.	2.1 Lücke 1 Zahn	2.2 Lücke 2 Zähne	2.3 Lücke 3 Zähne	2.4 Lücke 4 Zähne	2.5 weitere Lücke	2.6 dispar. Pf.-Zähne	3.1 Lücken- situation II	3.2 TK	4.1,4.3 Deckpr.	4.2,4.4 zahnlos Proth.	4.5 Metall- basis	4.6 TK zu 4.1,-,4.3	4.8 Wurzel- stiftkappe	4.9 Stütz- stiftreg. ¹	7.1 Einzel- impl.	7.2 sw # 7.1	7.5 sw Proth.
1.1 ww	X	X	XO	XO	X	X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X ³	
1.2 pw	X	X	XO	XO	X	X	X	X	X	X	X	X	X					X	X	X ³	
1.4 Stift, konf.	XO	XO	X	X	X	X	X	X	X	X	X	XO	X	XO	X	XO		X	X	X ³	
1.5 Stift, gegoss.	XO	XO	X	X	X	X	X	X	X	X	X	XO	X	XO	X	XO		X	X	X ³	
2.1 Lücke 1 Zahn	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X ²	X ²						X	X	X ³	
2.2 Lücke 2 Zähne	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X ²	X ²						X	X	X ³	
2.3 Lücke 3 Zähne	X	X	X	X	X				X	X								X	X		
2.4 Lücke 4 Zähne	X	X	X	X	X				X	X								X	X		
2.5 weitere Lücke	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X						X	X		
2.6 dispar. Pf.-zähne	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X ²	X ²						X	X		
3.1 Lückensit. II	X	X	X	X	X ²	X ²				X ²		X						X	X		
3.2 TK	X	X	XO	XO	X ²	X ²				X ²	X	X						X	X		
4.1, 4.3 Deckpr.	X	X	X	X											X	X	X				
4.2, 4.4 zahnlos Pr.													X	X	X	X	X			X ⁵	
4.5 Metallbasis			X	X									X	X	X	X	X				
4.6 TK zu 4.1, 4.3	X	X	XO	XO								X	X	X	X	X	X ⁴				
4.8 Wurzelstiftkap.	X												X		X	X ⁴	X				
4.9 Stützstiftreg. ¹			X	X									X	X	X	X	X				
7.1 sw Einzelimpl.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X						X	X	X ³	
7.2 sw # 7.1	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X						X	X	X ³	
7.5 sw Proth.	X ³	X ³	X ³	X ³	X ³	X ³									X ⁵			X ³			

¹ nur einmal je Gesamtbefund bei Total- und schleimhautgetragenen Deckprothesen
² nach derzeitigem Stand der Festzuschuss-Richtlinien nur bei beidseitiger
 Freisituation und maximal 2 nebeneinander-rehenden Oberkiefer-Schneidezähnen
³ nur unter den auf Seite 4 der „Gemeinsamen Erläuterungen der KZBV und der
 Spitzenverbände der Krankenkassen zur Kombinierbarkeit der Befunde“ unter
 „Erneuerung von Suprakonstruktionen“ angegebenen Bedingungen kombinierbar
⁴ nur bei Reparaturen
⁵ nur bei Vorliegen der in der Zahnersatz-Richtlinie Nr. 36 beschriebenen Voraussetzungen

Die Befunde 1.3, 2.7 und 4.7 sind im Verbundbereich der ZE-Richtlinien in Verbindung mit den Befunden 1.1, 2.1-2.6, 3.2, 4.6 und 6.10 nach folgenden Regeln ansetzbar:
 • Befund 1.3 ist in Verbindung mit Befund 1.1 je Einzelkrone im Verbundbereich ansetzbar.
 • Befund 2.7 ist in Verbindung mit den Befunden 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 2.6 je Ankerkrone und je Brückenzwischenglied im Verbundbereich ansetzbar.
 • Befund 4.7 ist in Verbindung mit den Befunden 3.2, 4.6 und 6.10 je Teleskopkrone bzw. je Sekundärteil einer Teleskopkrone im Verbundbereich ansetzbar.
 Die Ansetzbarkeit der Befunde 1.3, 2.7 und 4.7 richtet sich nach der Ansetzbarkeit und den Kombinationsmöglichkeiten der Befunde 1.1, 2.1-2.6, 3.2, 4.6 und 6.10.
 Soweit die Befunde 1.1, 2.1-2.6, 3.2, 4.6 und 6.10 mit anderen Befunden kombinierbar sind, sind auch die Befunde 1.3, 2.7 und 4.7 kombinierbar.

Mögliche Kombinationen Befunde und Festschüsse bei Wiederherstellungen / Erneuerung von Suprakonstruktionen (Befundklassen 6, Befunde 7.3, 7.4, 7.7)

	1.1/1.2 Einzelkrone/ Teilkronen	1.4/1.5 Stift, konf./ gegoss.	2.1-2.6 Lücken- situation I	3.1 Lücken- situation II	3.2 Teleskop- krone	4.1/4.3 Deck- prothese	4.5 Metall- basis	4.6 Teleskop- krone l.v.m. 4,1/4,3	4.8 Wurzelschiff- kappe mit Knopflanker	5.1-5.3 Interims- prothese	6.0-6.5 WDH Prothese	6.6 Unterfütt. Teilproth.	6.7 Unterfütt. Total-/Deck- prothese	6.8 Wiederein- gliederung	6.8.1 Wiederein- gliederung Adhäsiv- brücke	6.9 Facette	6.10 Teleskop: Primär oder Sekundär	7.1/7.2 Einzel-/ Ankerkrone auf Impl.	7.3 Facette	7.4 Wiedereingl. Einzel-/Anker- krone Kpl.	7.7 WDH Prothese auf Impl.
6.0	X	X	X									X	X	X	X	X	X	X	X	X	
6.1	X	X	X									X	X	X	X	X	X	X	X	X	
6.2	X	X	X		X			X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	
6.3	X	X	X		X			X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	
6.4	X	X	X		X			X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	
6.5	X	X	X		X			X	X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	
6.6	X	X	X		X			X	X		X		X	X	X	X	X	X	X	X	
6.7	X	X	X		X		X	X	X		X		X	X	X	X	X	X	X	X	
6.8	X	XO	X		X		X	X	X		X		X	X	X	XO	X	X	X	X	X
6.8.1	X	X	X		X			X	X		X		X	X	X	X	X	X	X	X	X
6.9	X	XO	X		X		X	X	X		X		X	XO	X	X	X	X	X	X	X
6.10	X	XO	X		X		X	X	X		X		X	X	X	X	X	X	X	X	X
7.3	X	X	X		X					X		X	X	X	X	X	X	X	X	XO	X
7.4	X	X	X		X					X		X	X	X	X	X	X	X	XO	X	X
7.7	X	X	X		X		X	X	X					X	X	X	X	X	X	X	

Der Befund 6.4.1 ist nur in Verbindung mit Befund 6.4 ansetzbar. Wird eine erweiterungsbedürftige herausnehmbare Versorgung um nur einen Zahn mit Maßnahmen im Kunststoffbereich erweitert, ist nur Befund 6.4, nicht aber Befund 6.4.1 ansetzbar. Bei Erweiterung einer Prothese um weitere Zähne ist je weiterem Zahn Befund 6.4.1 ansetzbar.

Der Befund 6.5.1 ist nur in Verbindung mit Befund 6.5 ansetzbar. Wird eine erweiterungsbedürftige herausnehmbare Versorgung oder Kombinationsversorgung um nur einen Zahn mit Maßnahmen im gegossenen Metallbereich erweitert, ist nur Befund 6.5, nicht aber Befund 6.5.1 ansetzbar. Bei Erweiterung einer Prothese um weitere Zähne ist je weiterem Zahn Befund 6.5.1 ansetzbar.

Im Übrigen richten sich die Kombinationsmöglichkeiten der Befunde 6.4.1 und 6.5.1 nach den Kombinationsmöglichkeiten der Befunde 6.4 und 6.5.

Herausgeber:

» **KASSENZAHNÄRZTLICHE
BUNDESVEREINIGUNG**

KZBV

Universitätsstraße 73 · 50931 Köln · E-Mail: kzbvpr@kzbv.de · Stand: Januar 2020

X = im selben Kiefer
O = am selben Zahn

Befunde		Festzuschüsse in €			
		Ohne Bonus	Mit Bonus		Doppelter FZ
			20%	30%	
4.8	Restzahnbestand bis zu 3 Zähnen je Kiefer bei Notwendigkeit einer dentalen Verankerung durch Wurzelstiftkappen, je Ankerzahn	249,48	299,38	324,32	498,96
4.9	Schwierig zu bestimmende Lagebeziehung der Kiefer bei der Versorgung mit Totalprothesen und schleimhautgetragenen Deckprothesen (Notwendigkeit einer Stützstiftregistrierung), Zuschlag je Gesamtbefund	63,45	76,14	82,49	126,90
5. Lückengebiss nach Zahnverlust in Fällen, in denen eine endgültige Versorgung nicht sofort möglich ist					
5.1	Lückengebiss nach Verlust von bis zu 4 Zähnen je Kiefer in Fällen, in denen eine endgültige Versorgung nicht sofort möglich ist, je Kiefer	131,13	157,36	170,47	262,26
5.2	Lückengebiss nach Zahnverlust von 5 bis 8 Zähnen je Kiefer in Fällen, in denen eine endgültige Versorgung nicht sofort möglich ist, je Kiefer	181,10	217,32	235,43	362,20
5.3	Lückengebiss nach Verlust von über 8 Zähnen je Kiefer in Fällen, in denen eine endgültige Versorgung nicht sofort möglich ist, je Kiefer	235,66	282,79	306,36	471,32
5.4	Zahnloser Ober- oder Unterkiefer in Fällen, in denen eine endgültige Versorgung nicht sofort möglich ist, je Kiefer	323,79	388,55	420,93	647,58
6. Wiederherstellungs- und erweiterungsbedürftiger konventioneller Zahnersatz					
6.0	Prothetisch versorgtes Gebiss ohne Befundveränderung mit wiederherstellungsbedürftiger herausnehmbarer-/Kombinationsversorgung ohne Notwendigkeit der Abformung und ohne Notwendigkeit zahntechnischer Leistungen, auch Auffüllen von Sekundärteleskopen im direkten Verfahren, je Prothese	15,78	18,94	20,51	31,56
6.1	Prothetisch versorgtes Gebiss ohne Befundveränderung mit wiederherstellungsbedürftiger herausnehmbarer-/Kombinationsversorgung ohne Notwendigkeit der Abformung, je Prothese	37,46	44,95	48,70	74,92
6.2	Prothetisch versorgtes Gebiss ohne Befundveränderung mit wiederherstellungsbedürftiger herausnehmbarer-/Kombinationsversorgung mit Notwendigkeit der Abformung (Maßnahmen im Kunststoffbereich), auch Wiederbefestigung von Sekundärteleskopen oder anderer Verbindungselemente an dieser Versorgung, je Prothese	62,34	74,81	81,04	124,68
6.3	Prothetisch versorgtes Gebiss ohne Befundveränderung mit wiederherstellungsbedürftiger herausnehmbarer-/Kombinationsversorgung mit Maßnahmen im gegossenen Metallbereich, auch Wiederbefestigung von Sekundärteleskopen oder anderer Verbindungselemente an dieser Versorgung, je Prothese	89,23	107,08	116,00	178,46
6.4	Prothetisch versorgtes Gebiss mit Befundveränderung mit erweiterungsbedürftiger herausnehmbarer-/Kombinationsversorgung mit Maßnahmen im Kunststoffbereich, je Prothese bei Erweiterung um einen Zahn	66,68	80,02	86,68	133,36
6.4.1	Prothetisch versorgtes Gebiss mit Befundveränderung mit erweiterungsbedürftiger herausnehmbarer-/Kombinationsversorgung mit Maßnahmen im Kunststoffbereich, je Prothese bei Erweiterung um jeden weiteren Zahn	13,37	16,04	17,38	26,74
6.5	Prothetisch versorgtes Gebiss mit Befundveränderung mit erweiterungsbedürftiger herausnehmbarer-/Kombinationsversorgung mit Maßnahmen im gegossenen Metallbereich, je Prothese bei Erweiterung um einen Zahn	97,39	116,87	126,61	194,78
6.5.1	Prothetisch versorgtes Gebiss mit Befundveränderung mit erweiterungsbedürftiger herausnehmbarer-/Kombinationsversorgung mit Maßnahmen im gegossenen Metallbereich, je Prothese bei Erweiterung um jeden weiteren Zahn	19,54	23,45	25,40	39,08
6.6	Verändertes Prothesenlager bei erhaltungswürdigem Teil-Zahnersatz, je Prothese	73,37	88,04	95,38	146,74
6.7	Verändertes Prothesenlager bei erhaltungswürdigem totalem Zahnersatz oder schleimhautgetragener Deckprothese, je Kiefer	87,97	105,56	114,36	175,94
6.8	Wiederherstellungsbedürftiger festsitzender rezementierbarer Zahnersatz, je Zahn	11,44	13,73	14,87	22,88
6.8.1	Wiederherstellungsbedürftiger festsitzender Zahnersatz, je Flügel einer Adhäsivbrücke	32,38	38,86	42,09	64,76
6.9	Wiederherstellungsbedürftige Facette/Verblendung (auch wiedereinsetzbar oder erneuerungsbedürftig) im Verblendbereich an einer Krone, einem Sekundärteleskop, einem Brückenanker oder einem Brückenglied, je Verblendung	63,01	75,61	81,91	126,02
6.10	Erneuerungsbedürftiges Primär- oder Sekundärteleskop, je Zahn	186,28	223,54	242,16	372,56
7. Erneuerung und Wiederherstellung von Suprakonstruktionen					
7.1	Erneuerungsbedürftige Suprakonstruktion (vorhandenes Implantat bei zahnbegrenzter Einzelzahnücke), je implantatgetragene Krone	161,60	193,92	210,08	323,20
7.2	Erneuerungsbedürftige Suprakonstruktion, die über den Befund nach Nr. 7.1 hinausgeht, je implantatgetragene Krone, Brückenanker oder Brückenglied, höchstens viermal je Kiefer	98,72	118,46	128,34	197,44
7.3	Wiederherstellungsbedürftige Suprakonstruktionen (Facette), je Facette	58,92	70,70	76,60	117,84
7.4	Wiederherstellungsbedürftiger festsitzender rezementierbarer oder zu verschraubender Zahnersatz, je implantatgetragene Krone oder Brückenanker	12,33	14,80	16,03	24,66
7.5	Erneuerungsbedürftige implantatgetragene Prothesenkonstruktion, je Prothesenkonstruktion	394,21	473,05	512,47	788,42
7.6	Erneuerungsbedürftige Prothesenkonstruktion bei atrophiertem zahnlosem Kiefer, je implantatgetragenen Konnektor als Zuschlag zum Befund nach Nr. 7.5, höchstens viermal je Kiefer	11,39	13,67	14,81	22,78
7.7	Wiederherstellungsbedürftige implantatgetragene Prothesenkonstruktion, Umgestaltung einer vorhandenen Totalprothese zur Suprakonstruktion bei Vorliegen eines zahnlosen atrophierten Kiefers, je Prothesenkonstruktion	56,46	67,75	73,40	112,92

Wohnortkassen >Patient wohnt in Berlin - Zuständigkeit 30	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KFO	ZE	Abformmaterial KB/KFO (€)
AOK >Wohnortkennzeichen 00072	1,0835	1,1875	0,9614	0,9576	3,85
BKK >Wohnortkennzeichen 00072	1,0855	1,1800	0,9535	0,9576	3,95
IKK >Wohnortkennzeichen 00072	1,1111	1,2137	0,9774	0,9576	3,95
SVLFG (LKK) >Wohnortkennzeichen 00072	1,0768	1,1768	0,9525	0,9576	KB 3,00 KFO 2,80
Knappschaft >Regionalkennzeichen 95+97	1,0678	1,1805	0,9568	0,9576	3,85
Ersatzkassen/vdek inklusive TK >Regionalkennzeichen 95+97	1,0754	1,1753	0,9562	0,9576	KB 3,00 KFO 2,80
Sonstige Kostenträger	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KFO	ZE	Abformmaterial KB/KFO (€)
AOK U/J, A62, EWG, Asy/Asa, LAGeSo	1,0835	1,1875	0,9614	0,9576	3,85
KOV, V/Vf, BVFG, BEG	Bitte den Punktwert der ausstellenden Kasse ansetzen.				
Heilfürsorge BPol (Bundespolizei/BGS)	1,2059	1,2862	1,0355	1,0355	3,00
BAPersBw (Bundeswehr)	1,2059	1,2059	1,0355	1,0355	3,00
Polizeipräsident in Berlin	1,1050	1,2076	0,9830	0,9576	KB 3,00 KFO 2,80

Berufsgenossenschaft/Eigenunfallversicherung: 1,29 € für alle Abrechnungsarten
Die Abrechnung erfolgt über den jeweiligen Unfallversicherungsträger.

Für KFO-Leistungen gilt bei allen Kassen der Punktwert am Sitz des Zahnarztes.

Versandgänge des Zahnarztes zum gewerblichen Labor sind vertraglich vereinbart. Sie betragen für:

	ZE	PAR/KB	KFO
AOK	3,85	3,85	3,85
BKK	3,95	3,95	3,95
IKK	3,95	3,95	3,95
KNAPPSCHAFT	3,85	3,85	3,85
SVLFG (LKK)	Gebühren der Deutschen Post AG für ein Päckchen (Inland, max. 2 Kg)		
vdek	Onlinefrankierung		

ACHTUNG: Die folgenden Angaben sind nur für den internen Gebrauch in der Praxis:

Bestätigung der Eingabe der geänderten Punktwerte und Gültigkeitsdaten in den Praxis-Computer

zu ändernde Punktwerte und Gültigkeitsdaten

im Praxis-Computer geändert am

geändert von

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, bkv@kzv-berlin.de

Die Punktwerte für fremde Ersatzkassen/vdek sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes. KFO: 0,9562 Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. **ZE: 0,9576**

Regional- kennzeichen	KZV	KZV Nr.	Techniker Krankenkasse		BARMER		DAK Gesundheit		KKH		Hanseatische Ersatzkasse		Handels- krankenkasse	
			KCH/ PAR/KB	IP/FU										
01	Mecklenburg-Vorp.	52	1,0580	1,0991	1,0601	1,0883	1,0580	1,1033	1,0580	1,0991	1,0580	1,0991	1,0580	1,0991
05	Brandenburg	53	1,0765	1,1207	1,0765	1,1207	1,0765	1,1207	1,0765	1,1207	1,0765	1,1207	1,0765	1,1207
09	Sachsen-Anhalt	54	1,0200	1,1200	0,9773	1,0619	0,9773	1,0619	0,9773	1,0619	0,9773	1,0619	0,9773	1,0619
13	Schleswig-Holstein	36	1,1094	1,1815	1,1094	1,1815	1,1094	1,1815	1,1094	1,1815	1,1094	1,1815	1,1094	1,1815
15	Hamburg	32	1,1094	1,1559	1,1094	1,1559	1,1094	1,1559	1,1094	1,1559	1,1094	1,1559	1,1094	1,1559
17	Niedersachsen	04	1,0921	1,1334	1,0990	1,1334	1,0921	1,1334	1,0921	1,1334	1,0921	1,1334	1,0921	1,1334
30	Bremen	31	1,0584	1,1202										
34	Westfalen-Lippe	37	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578
40, 49	Nordrhein	13	1,1079	1,2545	1,1079	1,2545	1,1079	1,2545	1,1079	1,2545	1,1079	1,2545	1,1079	1,2545
50	Thüringen	55	1,0704	1,1875	1,0642	1,1835	1,0621	1,1802	1,0621	1,1802	1,0621	1,1802	1,0621	1,1802
51	Hessen	20	1,1116	1,1711	1,1116	1,1711	1,1116	1,1711	1,1116	1,1711	1,1116	1,1711	1,1116	1,1711
62 - 65	Rheinland-Pfalz	06	KCH/PAR 1,0981 KB 0,9576	1,1784										
72	Sachsen	56	1,0722	1,2034	1,0611	1,1908	1,0599	1,1884	1,0599	1,1884	1,0599	1,1884	1,0599	1,1884
67, 73, 78, 80	Baden-Württemberg	02	1,1004	1,1611	1,0998	1,1616	1,0996	1,1611	1,0996	1,1611	1,0996	1,1611	1,0996	1,1611
83	Bayern	11	1,1071	1,2320										
93	Saarland	35	1,0925	1,1518	1,0925	1,1518	1,0925	1,1518	1,0925	1,1518	1,0925	1,1518	1,0925	1,1518

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

Die Punktwerte für fremde Ersatzkassen/vdek sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes. KFO: 0,9562 Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. ZE: 0,9297

Regional- kennzeichen	KZV	KZV Nr.	Techniker Krankenkasse		BARMER		DAK Gesundheit		KKH		Hanseatische Ersatzkasse		Handels- krankenkasse	
			KCH/ PAR/KB	IP/FU										
01	Mecklenburg-Vorp.	52	1,0580	1,0991	1,0601	1,0883	1,0580	1,1033	1,0580	1,0991	1,0580	1,0991	1,0580	1,0991
05	Brandenburg	53	1,0765	1,1207	1,0765	1,1207	1,0765	1,1207	1,0765	1,1207	1,0765	1,1207	1,0765	1,1207
09	Sachsen-Anhalt	54	1,0200	1,1200	0,9773	1,0619	0,9773	1,0619	0,9773	1,0619	0,9773	1,0619	0,9773	1,0619
13	Schleswig-Holstein	36	1,1094	1,1815	1,1094	1,1815	1,1094	1,1815	1,1094	1,1815	1,1094	1,1815	1,1094	1,1815
15	Hamburg	32	1,1094	1,1559	1,1094	1,1559	1,1094	1,1559	1,1094	1,1559	1,1094	1,1559	1,1094	1,1559
17	Niedersachsen	04	1,0921	1,1334	1,0990	1,1334	1,0921	1,1334	1,0921	1,1334	1,0921	1,1334	1,0921	1,1334
30	Bremen	31	1,0857	1,1491	1,0857	1,1491	1,0857	1,1491	1,0857	1,1491	1,0857	1,1491	1,0857	1,1491
34	Westfalen-Lippe	37	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578
40, 49	Nordrhein	13	1,1079	1,2545	1,1079	1,2545	1,1079	1,2545	1,1079	1,2545	1,1079	1,2545	1,1079	1,2545
50	Thüringen	55	1,0704	1,1875	1,0642	1,1835	1,0621	1,1802	1,0621	1,1802	1,0621	1,1802	1,0621	1,1802
51	Hessen	20	1,1116	1,1711	1,1116	1,1711	1,1116	1,1711	1,1116	1,1711	1,1116	1,1711	1,1116	1,1711
62 - 65	Rheinland-Pfalz	06	KCH/PAR 1,0981 KB 0,9297	1,1784										
72	Sachsen	56	1,0722	1,2034	1,0611	1,1908	1,0599	1,1884	1,0599	1,1884	1,0599	1,1884	1,0599	1,1884
67, 73, 78, 80	Baden-Württemberg	02	1,1004	1,1611	1,0998	1,1616	1,0996	1,1611	1,0996	1,1611	1,0996	1,1611	1,0996	1,1611
83	Bayern	11	1,1071	1,2320										
93	Saarland	35	1,0925	1,1518	1,0925	1,1518	1,0925	1,1518	1,0925	1,1518	1,0925	1,1518	1,0925	1,1518

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

PUNKTWERTE I. QUARTAL 2020
FREMDE WOHNORTKASSEN UND FREMDKASSEN (STAND: 11.12.2019)

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn der Patient in dem jeweiligen KZV Bereich wohnhaft ist (WOP Kassen) oder es sich um keine Wohnortkasse handelt.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes KFO:

AOK 0,9614 – BKK 0,9535 – **IKK 0,9774** – SVLFG 0,9525 – KNAPPSCHAFT 0,9568

Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. **ZE: 0,9576**

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

KZV Nr.	KZV	AOK		BKK		IKK		SVLFG (LKK)		KNAPPSCHAFT		
		KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	Regional- kennzeichen	KCH/ PAR/KB	IP/FU
02	Baden-Württemberg	1,1056	1,1751	1,1030	1,1642	1,1008	1,1637	1,1037	1,1653	69, 74, 78, 80	1,1012	1,1627
04	Niedersachsen	1,0886	1,1478	1,0886	1,1478	1,0886	1,1478	1,0886	1,1478	21	1,0886	1,1478
06	Rheinland-Pfalz	KCH/PAR 1,0715 KB 0,9576	1,1832	KCH/PAR 1,0981 KB 0,9576	1,1832	KCH/PAR 1,0981 KB 0,9576	1,1832	KCH/PAR 1,0981 KB 0,9576	1,1832	62-65	KCH/PAR 1,0981 KB 0,9576	1,1832
11	Bayern	1,1056	1,2203	1,1084	1,2325	1,1102	1,2346	1,1170	1,2695	84	1,1111	1,2360
13	Nordrhein	1,0525	1,1916	1,0525	1,1916	1,0525	1,1916	1,0525	1,1916	44	1,0525	1,1916
20	Hessen	1,1119	1,1714	1,1124	1,1723	1,1121	1,1721	1,1139	1,1770	55	1,1126	1,1761
31	Bremen	1,0971	1,1635	1,0971	1,1635	1,0971	1,1635	1,0971	1,1635	31	1,0584	1,1213
32	Hamburg	1,1094	1,1631	1,1094	1,1631	1,1094	1,1631	1,1094	1,1631	15	1,1094	1,1631
32	SOZ Hamburg	1,1034	1,1631	-----	-----	-----	-----	-----	-----		-----	-----
35	Saarland	1,1220	1,1793	1,0671	1,1433	1,0671	1,1433	1,0671	1,1433	93	1,0615	1,1221
36	Schleswig-Holstein	1,1094	1,1846	1,1094	1,1846	1,1094	1,1846	1,1094	1,1846	13	1,1094	1,1846
36	SOZ Schleswig-Holstein	1,1094	1,1846	-----	-----	-----	-----	-----	-----		-----	-----
37	Westfalen-Lippe	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578	35	1,1066	1,1578
52	Mecklenburg-Vorp.	1,0119	1,0455	1,0559	1,0812	1,0454	1,0924	1,0768	1,1768	01	1,0138	1,0734
53	Brandenburg	1,0923	1,1402	1,0944	1,1468	1,0789	1,1805	1,0768	1,1768	07	1,0748	1,1356
54	Sachsen-Anhalt	1,0698	1,1707	1,0894	1,1924	0,9900	1,0887	1,0768	1,1768	10	1,0713	1,1735
55	Thüringen	1,1077	1,2432	1,0878	1,2215	1,0851	1,2034	1,0768	1,1768	60	1,0848	1,2050
56	Sachsen	1,1482	1,2887	1,0855	1,2208	1,0855	1,2022	1,0768	1,1768	77	1,0751	1,2050

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, bkv@kzv-berlin.de

PUNKTWERTE IV. QUARTAL 2019
FREMDE WOHNORTKASSEN UND FREMDKASSEN (STAND: 09.12.2019)

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn der Patient in dem jeweiligen KZV Bereich wohnhaft ist (WOP Kassen) oder es sich um keine Wohnortkasse handelt.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes KFO:

AOK 0,9614 – BKK 0,9535 – IKK 0,9510 – SVLFG 0,9525 – KNAPPSCHAFT 0,9568

Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. ZE: 0,9297

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

KZV Nr.	KZV	AOK		BKK		IKK		SVLFG (LKK)		KNAPPSCHAFT		
		KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	Regional- kennzeichen	KCH/ PAR/KB	IP/FU
02	Baden-Württemberg	1,1056	1,1751	1,1030	1,1642	1,1008	1,1637	1,1037	1,1653	69, 74, 78, 80	1,1012	1,1627
04	Niedersachsen	1,0886	1,1478	1,0886	1,1478	1,0886	1,1478	1,0886	1,1478	21	1,0886	1,1478
06	Rheinland-Pfalz	KCH/PAR 1,0715 KB 0,9297	1,1832	KCH/PAR 1,0981 KB 0,9297	1,1832	KCH/PAR 1,0981 KB 0,9297	1,1832	KCH/PAR 1,0981 KB 0,9297	1,1832	62-65	KCH/PAR 1,0981 KB 0,9297	1,1832
11	Bayern	1,1056	1,2203	1,1084	1,2325	1,1102	1,2346	1,1170	1,2695	84	1,1111	1,2360
13	Nordrhein	1,0525	1,1916	1,0525	1,1916	1,0525	1,1916	1,0525	1,1916	44	1,0525	1,1916
20	Hessen	1,1119	1,1714	1,1124	1,1723	1,1121	1,1721	1,1139	1,1770	55	1,1126	1,1761
31	Bremen	1,0584	1,1213	1,0584	1,1213	1,0584	1,1213	1,0584	1,1213	31	1,0584	1,1213
32	Hamburg	1,1094	1,1631	1,1094	1,1631	1,1094	1,1631	1,1094	1,1631	15	1,1094	1,1631
32	SOZ Hamburg	1,1034	1,1631	-----	-----	-----	-----	-----	-----		-----	-----
35	Saarland	1,1220	1,1793	1,0671	1,1433	1,0671	1,1433	1,0671	1,1433	93	1,0615	1,1221
36	Schleswig-Holstein	1,1094	1,1846	1,1094	1,1846	1,1094	1,1846	1,1094	1,1846	13	1,1094	1,1846
36	SOZ Schleswig-Holstein	1,1094	1,1846	-----	-----	-----	-----	-----	-----		-----	-----
37	Westfalen-Lippe	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578	1,1066	1,1578	35	1,1066	1,1578
52	Mecklenburg-Vorp.	1,0119	1,0455	1,0559	1,0812	1,0454	1,0924	1,0768	1,1768	01	1,0138	1,0734
53	Brandenburg	1,0923	1,1402	1,0944	1,1468	1,0789	1,1805	1,0768	1,1768	07	1,0748	1,1356
54	Sachsen-Anhalt	1,0698	1,1707	1,0894	1,1924	0,9900	1,0887	1,0768	1,1768	10	1,0713	1,1735
55	Thüringen	1,1077	1,2432	1,0878	1,2215	1,0851	1,2034	1,0768	1,1768	60	1,0848	1,2050
56	Sachsen	1,1077	1,2432	1,0855	1,2208	1,0855	1,2022	1,0768	1,1768	77	1,0751	1,2050

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

Curriculum Kinder- und JugendzahnMedizin

Kursnummer 4020.14 (Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage)



Zielgruppe	Kurs für Zahnärzte
Moderator	Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth, Greifswald
Referenten	Univ.-Prof. Dr. Jochen Fanghänel, Regensburg • Univ.-Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke, Hamburg • Priv.-Doz. Dr. Dr. Christian Kirschneck, Regensburg • Dr. Hans-Christian Kossak, Bochum • ZÄ Rebecca Otto, Jena • Dr. Ruth Santamaria, Greifswald • Dr. Julian Schmoeckel, Greifswald • Univ.-Prof. Dr. Christian H. Splieth, Greifswald • Dr. Gisela Zehner, Herne
Fortbildungspunkte	77+15 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr	2.985,- €, ermäßigt 2.685,- € bei Anmeldung bis zum 17.01.2020 und Zahlung bis zum 31.01.2020

Termine im Überblick

Freitag 14.02.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr	Freitag 19.06.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr	Freitag 13.11.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 15.02.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr	Samstag 20.06.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr	Samstag 14.11.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag 03.04.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr	Freitag 11.09.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr	
Samstag 04.04.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr	Samstag 12.09.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr	

Curriculum CMD interdisziplinär – Ganzheitliche Funktionsdiagnostik und-therapie

Kursnummer 6070.1 (Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage)



Zielgruppe	Kurs für Zahnärzte
Moderatorin	Dr. Andrea Diehl • Berlin
Referenten	Dipl.-Ing. Jost Blomeyer, Berlin • Heilpraktikerin Birgit Conte, Berlin • Physiotherapeutin Katja Dams, Potsdam • Dr. Andrea Diehl, Berlin • Dr. med. Uta Janenz, Berlin • Dr. Wolf-Richard Nickel, Berlin • Heilpraktikerin Barbara Titze, Berlin • Dr. Annette Wiemann, Berlin
Fortbildungspunkte	94+15 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr	2.390,- €, ermäßigt 2.150,- € bei Anmeldung bis zum 17.01.2020 und Zahlung bis zum 31.01.2020

Termine im Überblick

Freitag 14.02.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr	Freitag 20.03.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr	Freitag 05.06.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 15.02.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr	Samstag 21.03.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr	Samstag 06.06.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag 21.02.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr	Freitag 27.03.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr	Samstag 13.06.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr
Samstag 22.02.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr	Samstag 28.03.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr	

Anmeldeformular Fax 030 4148967 | E-Mail: info@pfaff-berlin.de | Beratung unter 030 414725-0

PFAFF BERLIN

Datenschutz-Information: Das Philipp-Pfaff-Institut verarbeitet Ihre Daten zur Durchführung von Fortbildungen und zur Information über unsere Angebote gemäß Art. 6 Abs. 1a, b DSGVO. Ohne Ihre Angaben können wir Anmeldungen nicht bearbeiten. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter, außer wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder es liegt Ihre Einwilligung vor. Sofern der Zweck erfüllt ist und keine Aufbewahrungspflichten bestehen, löschen wir die Daten. Sie sind berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten sowie die Berichtigung, die Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und die Datenübertragbarkeit zu beantragen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie: datenschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de. Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzbehörde. Die erteilten Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

- Ja, mit Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich in die Kommunikation per Mail ein.
- Ja, ich willige ein, dass meine oben angegebenen personenbezogenen Daten zur Information über Kurse und Seminare des Philipp-Pfaff-Instituts genutzt werden.
- Ja, ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Philipp-Pfaff-Institutes Berlin und melde mich hiermit verbindlich für den/die oben angeführten Kurse an.

Titel | Name | ggf. Geburtsname * | Vorname des Teilnehmers

* falls bereits ein Kurs unter diesem Namen gebucht wurde

 Meine Kontaktdaten sind Privat Praxis

Telefon | Fax

E-Mail (freiwillige Angabe)

Geburtsdatum


 DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0410015

Adresse (ggf. inklusive Praxisname)

Ort | Datum | Unterschrift